
Beschlüsse
Beratung der Delegationsleiter
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
vorgesehen am 14.05.2020 in Ústí nad Labem

Die am 14.05.2020 in Ústí nad Labem vorgesehene Beratung der Delegationsleiter der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE) fand aufgrund der in Deutschland und in der Tschechischen Republik getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus und zur Reduzierung des Vorkommens der Krankheit COVID-19 nicht statt.

Das Sekretariat der IKSE stellte die vorbereiteten und mit den Vorlagen versendeten Beschlüsse zusammen und sendete sie den Delegationen zur Abstimmung im schriftlichen Verfahren.

TOP 1 Eröffnung und Annahme der Tagesordnung

–

TOP 2 Information über die Bestätigung des Beschlussprotokolls über die 32. Tagung der IKSE am 17.10. und 18.10.2019 in Meißen

Beschluss:

Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über die Bestätigung des Beschlussprotokolls über die 32. Tagung der IKSE am 17.10. und 18.10.2019 in Meißen zur Kenntnis.

TOP 3 Bericht über die Tätigkeit der IKSE seit der 32. Tagung der IKSE am 17.10. und 18.10.2019 in Meißen

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen den Bericht des Geschäftsführers des Sekretariats über die Tätigkeit der IKSE seit der 32. Tagung der IKSE am 17.10. und 18.10.2019 in Meißen (Oktober 2019 – März 2020) zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE stimmen zu, den Termin für den Workshop zur Umsetzung des Sedimentmanagementkonzepts der IKSE, der auf Grund der Ausbreitung des Coronavirus nicht im Mai 2020 in Ústí nad Labem stattfinden konnte, auf den 13.04.2021 zu verschieben und diesen Workshop in Verbindung mit dem Internationalen Elbeforum am 14.04.2021 in Ústí nad Labem durchzuführen.
3. Die Delegationsleiter der IKSE stimmen zu, das Internationale Elbeforum am 14.04.2021 in Ústí nad Labem in Verbindung mit dem Workshop zur Umsetzung des Sedimentmanagementkonzepts der IKSE am 13.04.2021 in Ústí nad Labem durchzuführen.

4. Die Delegationsleiter der IKSE bitten das Sekretariat, aus organisatorischer Sicht die Möglichkeit der Durchführung des Workshops zur Umsetzung des Sedimentmanagementkonzepts der IKSE und des Internationalen Elbeforums zu prüfen.
5. Die Delegationsleiter der IKSE bitten das Sekretariat, den Workshop zur Umsetzung des Sedimentmanagementkonzepts der IKSE in Zusammenarbeit mit den Delegationsleitern der IKSE und den beteiligten Institutionen sowie das Internationale Elbeforum in Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen WFD und FP inhaltlich und organisatorisch vorzubereiten.
6. Die Leiterin der deutschen und der Leiter der tschechischen Delegation in der IKSE teilen dem Sekretariat der IKSE möglichst bis zum 20.08.2020 einen Vorschlag für die Rechnungsprüfer/-prüferinnen der IKSE für die Bundesrepublik Deutschland und die Tschechische Republik für die Jahre 2021–2023 mit. Das Sekretariat bereitet für die 33. Tagung der IKSE im Oktober 2020 eine entsprechende Vorlage für die Wahl der Rechnungsprüfer/-prüferinnen vor.

TOP 4 Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe (Beratung der internationalen Koordinierungsgruppe ICG)

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen die Information über den Stand der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen den Bearbeitungsstand der Aktualisierung des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ (Teil A) für den Zeitraum 2022 – 2027 zur Kenntnis (Stand: 15.04.2020).
3. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen zur Kenntnis, dass es auf Grund der Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus nicht möglich war, den geplanten deutsch-tschechischen Workshop zur Umsetzung des Sedimentmanagementkonzepts der IKSE am 13.05. und 14.05.2020 in Ústí nad Labem durchzuführen.
4. Die Delegationsleiter der IKSE stimmen dem Vorschlag des Sekretariats zu, den deutsch-tschechischen Workshop zur Umsetzung des Sedimentmanagementkonzepts der IKSE am 13.04.2021 in Verbindung mit dem Internationalen Elbeforum am 14.04.2021 in Ústí nad Labem durchzuführen.
5. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG bitten die Arbeitsgruppe WFD, in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe FP und dem Sekretariat das Internationale Elbeforum am 14.04.2021 in Ústí nad Labem vorzubereiten.
6. Der Leiter der tschechischen Delegation in der IKSE unterstützt Schritte, die zur Durchführung von Projekten oder Studien führen, die auf die Klärung der Ursachen für die zeitweisen Überschreitungen der Informations-Schwellenwerte bei den Parametern HCB, p,p'-DDT,

HCBD und PCB im schwebstoffbürtigen Sediment an den Messstellen Děčín und Schmilka/Hřensko ausgerichtet sind.

TOP 5 Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie im Einzugsgebiet der Elbe (Beratung der internationalen Koordinierungsgruppe ICG)

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen die Information über die Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie im Einzugsgebiet der Elbe seit der 32. Tagung der IKSE am 17.10. und 18.10.2019 in Meißen (Oktober 2019 – März 2020) zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen den aktualisierten Zeit- und Arbeitsplan für die Aktualisierung des „Internationalen Hochwasserrisikomanagementplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ (Teil A) für den Zeitraum 2022 – 2027 zur Kenntnis (Stand: 14.05.2020, Anlage 1).
3. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen zur Kenntnis, dass es auf Grund der Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus nicht möglich war, den geplanten internationalen Workshop zum Entwurf der Aktualisierung des Teils A des „Internationalen Hochwasserrisikomanagementplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ für den Zeitraum 2022 – 2027 am 24.03.2020 in Magdeburg durchzuführen.
4. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG bitten die Arbeitsgruppe FP, in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe WFD und dem Sekretariat das Internationale Elbeforum am 14.04.2021 in Ústí nad Labem vorzubereiten.
5. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen die gemeinsame Karte mit den Überflutungsgebieten für die einzelnen Szenarien mit niedriger, mittlerer und hoher Eintrittswahrscheinlichkeit für die ausgewiesenen Gebiete mit potenziellem signifikantem Hochwasserrisiko in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe zur Kenntnis und stimmen zu, sie der Öffentlichkeit über die Internetseite der IKSE auf dem Geoportale (https://geoportal.bafg.de/mapapps/resources/apps/IKSE_DE/index.html?lang=de) der Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) zugänglich zu machen.

TOP 6 Bericht über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe H

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe „Unfallbedingte Gewässerbelastungen“ (H) seit der 32. Tagung der IKSE am 17.10. und 18.10.2019 in Meißen zur Kenntnis.

2. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die aktualisierte zusammenfassende Übersicht und Auswertung der im Zeitraum 01/2007 – 12/2019 über den „Internationalen Warn- und Alarmplan Elbe“ verschickten Meldungen (Anlage 2) zur Kenntnis und bitten das Sekretariat, diese Übersicht auf die Internetseite der IKSE zu stellen.

TOP 7 Vorsitz in der IKSE ab dem 01.01.2021

Beschluss:

1. Die Leiterin der deutschen Delegation in der IKSE teilt mit, dass die Bundesrepublik Deutschland bereit ist, ab dem 01.01.2021 den Vorsitz in der IKSE zu übernehmen.
2. Die deutsche Seite teilt der tschechischen Seite über das Sekretariat der IKSE möglichst bis zum 20.08.2020 einen Vorschlag für die Benennung des Präsidenten/der Präsidentin der IKSE mit.
3. Das Sekretariat der IKSE bereitet auf der Grundlage der Beratung mit den Delegationsleitern für die 33. Tagung der IKSE am 07.10.2020 eine Vorlage zur Übernahme des Vorsitzes in der IKSE ab dem 01.01.2021 und zur Benennung des Präsidenten/der Präsidentin der IKSE vor.
4. Anlässlich der Übergabe des Vorsitzes in der IKSE findet am 26.01.2021 (Anreise: 25.01.) in Magdeburg ein Arbeitstreffen statt, bei dem die Arbeitsergebnisse der IKSE in den Jahren 2017 – 2020 und die Tätigkeitsschwerpunkte ab 2021 diskutiert werden. Zu dem Arbeitstreffen wird der Personenkreis eingeladen, der an den Beratungen der Delegationsleiter der IKSE teilnimmt.
5. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Arbeitsgruppen WFD, FP und H, für das Arbeitstreffen anlässlich der Übergabe des Vorsitzes in der IKSE am 26.01.2021 in Magdeburg Vorlagen mit einem Überblick über die Tätigkeitsschwerpunkte dieser Gruppen ab 2021 vorzubereiten.

TOP 8 30. Jahrestag der Gründung der IKSE am 08.10.2020

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Informationen zu den geplanten Aktivitäten zum 30. Jahrestag der Gründung der IKSE zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE beauftragen den Präsidenten, die Möglichkeit einer Pressekonferenz anlässlich des 30. Jahrestags der Gründung der IKSE bei Teilnahme des tschechischen Umweltministers am Vormittag des 08.10.2020 in Prag zu prüfen.
3. Die Delegationsleiter der IKSE bitten das Sekretariat, die Vorbereitung einer Pressekonferenz anlässlich des 30. Jahrestags der Gründung der IKSE fachlich, sprachlich und organisatorisch zu unterstützen.

4. Die Delegationsleiter der IKSE bitten das Sekretariat, zum 30. Jahrestag der Gründung der IKSE den Entwurf einer Pressemitteilung vorzubereiten und diesen mit dem Präsidenten und den Delegationsleitern der IKSE abzustimmen.
5. Die Delegationsleiter der IKSE bitten das Sekretariat, die Faltblätter zu den Themenbereichen der IKSE-Tätigkeit zu aktualisieren und eventuell durch neue Faltblätter zu ergänzen.

TOP 9 Entwurf der Tagesordnung und Vorschlag für den Ablauf der 33. Tagung der IKSE am 07.10.2020

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen, dass die 33. Tagung des IKSE am 07.10.2020 in Prag, und nicht wie ursprünglich geplant in Dessau, stattfindet.
2. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den Entwurf der Tagesordnung und den Vorschlag für den Ablauf der 33. Tagung der IKSE am 07.10.2020 in Prag (Anlage 3).
3. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen, dass die 34. Tagung des IKSE am 06.10.2021 in Dessau in Verbindung mit dem Magdeburger Gewässerschutzseminar am 07.10. und 08.10.2021 stattfindet.

TOP 10 Verschiedenes

–

TOP 11 Termin und Ort der nächsten Beratung

Die nächste Beratung der Delegationsleiter der IKSE wird am 06.05. und 07.05.2021 in Magdeburg stattfinden.

TOP 12 Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2021

Beschluss:

Die Delegationsleiter der IKSE nehmen den Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2021 zur Kenntnis (Anlage 4) und empfehlen der Kommission seine Bestätigung in der vorgeschlagenen Höhe und Struktur.

Anlagen:

- Anlage 1:** Zeit- und Arbeitsplan für die Aktualisierung des „Internationalen Hochwasserrisiko-managementplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ (Teil A) für den Zeitraum 2022 – 2027 (Stand: 14.05.2020)
- Anlage 2:** Internationaler Warn- und Alarmplan Elbe – Übersicht der Meldungen im Zeitraum 01/2007 – 12/2019
- Anlage 3:** Entwurf der Tagesordnung und Vorschlag für den Ablauf der 33. Tagung der IKSE am 07.10.2020 in Prag (Stand: Mai 2020)
- Anlage 4:** Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2021 (Stand: 15.04.2020)

Erarbeitet: Sekretariat der IKSE

Bestätigt: RNDr. Petr Kubala
(Präsident der IKSE)